



DREIZEHN
ACHTZEHN
JUNGE AUTOREN

Medium: <http://jujusbuecherkiste.blogspot.de>

Ausgabe/Erscheinungstermin: 17.02.2014

Rezension zu: KID FORCE Catch – Im Teufelskreis

"Kid Force- Catch – Im Teufelskreis" von Lena Striffler – Eine frische, jugendliche Agentengeschichte!



Kid Force: Catch – Im Teufelskreis

Lena Striffler

eBook

188 Seiten

dreizehnachtzehn

eBook-ISBN: 978-3-944734-01-9

Was würdest du tun, wenn es eine Intelligenzerhöhende Droge auf dem Markt gäbe? Alle Türen stehen dir offen. Doch so gut es klingt, so einfach ist es nicht. Mit einem perfiden Plan versucht jemand die Menschen, die die Droge konsumieren, zu steuern und ihnen ihre eigene Entscheidungsfreiheit zu nehmen. Da ein Freund der Kid Force sich an die Droge verloren hat, versuchen Alex, Sue, Jenny, Basti und Piet den Leuten zu helfen und stoßen dabei auf einige Überraschungen, bei den sie ihre Superkräfte auch dringend gebrauchen können. Auch wenn Alleingänge im MfB Nachwuchsausbildungsinternat verboten sind, sind sie jedoch auch umso verlockender und so stürzen sich die Freunde in ein neues Abenteuer.

Fazit:

Der Schreibstil ist wie beim ersten Teil auch schon sehr einfach gehalten, aber angenehm zu lesen. Dass die Autorin noch sehr jung ist, merkt man an der Ausdrucksweise nur gering, aber an der Geschichte schon eher. Die dreht sich am meisten um Freundschaft, erste Liebe und Abenteuer – eben das was man sich in der Pubertät ausmalt.

Bei den Charakteren handelt es sich größtenteils um Mitglieder der Gruppe Kid Force: Alex, Sue, Jenny, Basti und Piet. Sue bekleidet eine leichte Protagonistenrolle, ansonsten ist alles recht gut verteilt. Es handelt sich hier um Jugendliche des gleichen Alters, die durch ihre Erlebnisse im ersten Band eng zusammengeschweißt wurden und alles gemeinsam meistern. Für alle ist es nicht einfach „freaks“ zu sein und spezielle Kräfte zu haben, denn dadurch mussten sie ihr altes Leben verlassen. Nun werden sie zu Agenten ausgebildet und nicht allen gefällt dies. Doch wenn jemand in Schwierigkeiten steckt, da raufen sich alle zusammen und helfen wo sie können.

Auf die einzelnen Charaktere wird hier eher wenig eingegangen, außer einem kleinen Fokus auf Jennys Gefühle.

In dieser Geschichte geht es um eine Droge die verbreitet wird um einem höheren Zweck zu dienen. Als die Freunde anfangen darüber nachzuforschen, decken sie eine immer größer werdende Geschichte auf. Sie wollen sowohl ihrem Freund Devin, als auch allen anderen Abhängigen helfen und begeben sich zunächst im Alleingang ins Feld. Doch das Ganze ist größer als gedacht und so muss der MI6 eingeweiht werden. Mit ihren Superkräften und ihrem Equipment stellen sich die Fünf einer Herausforderung und das obwohl ihr eigenes Privatleben schon auf dem Kopf steht.

Insgesamt gesehen ist es eine interessante Fortsetzung des ersten Bandes, den man hier nicht zwingend gelesen haben muss. Mit einer frischen und leichten Art nimmt die Autorin den Leser auf eine kleine Agentenreise mit, ohne ihn stark zu fordern. Besonders gut geeignet ist diese Geschichte für Jugendliche, aber auch die älteren Leser fühlen sich kurzweilig gut unterhalten.

Was ich besonders mochte:

Die frische, jugendliche Ader der Geschichte.

Vielen Dank für dieses Rezensionsexemplar an:

